

aut: presse ausstellung
zum beispiel hotel
wettbewerb golf spa ressort seefeld

Ausstellung eines geladenen Wettbewerbs für ein Hotel in Seefeld mit Projekten von Baumschlager & Eberle, Holz Box Tirol, Jabornegg & Pálffy, Hermann Kaufmann, Marcel Meili + Markus Peter Architekten, Miller & Maranta Architekten und Matteo Thun.

ort aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1
 6020 innsbruck. austria
 + 43.512.57 15 67
 office@aut.cc, www.aut.cc

eröffnung Donnerstag, 23. April 2009, 19.00 Uhr
 Begrüßung: Arno Ritter
 Einführende Worte: Bernhard Pöll
 (ICM Baumanagement GmbH)

ausstellungsdauer 24. April bis 16. Mai 2009

öffnungszeiten **di – fr** 11.00 – 18.00 Uhr
do 11.00 – 21.00 Uhr
sa 11.00 – 17.00 Uhr
 an Feiertagen geschlossen

informationen aut. architektur und tirol
 lois welzenbacher platz 1, 6020 innsbruck
 t + 43.512.57 15 67, presse@aut.cc
 Kontakt: Claudia Wedekind

ICM Baumanagement
 Erlenstraße 19, 6020 Innsbruck
 Kontakt: Bmstr. Mag. Ing. Bernhard Pöll
 b.poell@icm.ag, www.icm.ag

In Seefeld – einer Tiroler Gemeinde, die sich mit Freizeitangeboten wie Wandern, Langlaufen und Golf, einem Casino, exklusiven Geschäften und Gastronomiebetrieben als „mondäne Tourismusmetropole für Genießer“ zu positionieren versucht – soll mit dem „Golf Spa Resort“ ein Hotel der Luxusklasse entstehen. Der zukünftige Betreiber, die Laura Artemis GmbH, hat sieben renommierte Büros aus Österreich, der Schweiz und Italien eingeladen, im Rahmen eines Architektenwettbewerbs Bebauungsvorschläge zu erarbeiten: Baumschlager & Eberle, Holz Box Tirol, Jabornegg & Pálffy, Hermann Kaufmann, Marcel Meili + Markus Peter Architekten, Miller & Maranta Architekten sowie Matteo Thun & Partners.

In der Ausstellung „Zum Beispiel Hotel“ werden das Siegerprojekt von Jabornegg & Pálffy sowie alle weiteren eingereichten Projekte mittels Plänen, Visualisierungen und je einem Modell präsentiert und damit das Thema der alpinen Hotel- und Freizeitarchitektur zur Diskussion gestellt.

Zum Beispiel Hotel Wettbewerb Golf Spa Ressort Seefeld

Ausstellung eines geladenen Wettbewerbs für ein Hotel in Seefeld mit Projekten von Baumschlager & Eberle, Holz Box Tirol, Jabornegg & Pálffy, Hermann Kaufmann, Marcel Meili + Markus Peter Architekten, Miller & Maranta Architekten und Matteo Thun.

340.000 Betten und über 40 Mio. Übernachtungen pro Jahr – in Tirol ist der Tourismus einer der wichtigsten Wirtschaftszweige. Gebaut wird viel, zahllose Um-, Aus- und Neubauten von Hotels, Gastronomien und Infrastruktureinrichtungen entstehen jedes Jahr. Nur ein verschwindend geringer Prozentsatz davon wird jedoch von ArchitektInnen geplant und errichtet. Obwohl gerade in Tirol in den 1920er und 1930er Jahren eine Neuformulierung dieser Bauaufgaben stattfand und mit den Hotel- und Seilbahnstationsbauten von Siegfried Mazagg, Hans Feßler, Franz Baumann und Lois Welzenbacher vorbildliche alpine Freizeitarchitekturen realisiert wurden, werden in zahlreichen „Hoteldörfern“ nach wie vor alpine Klischees bedient; der "Lederhosenstil" scheint noch immer nicht ausgedient zu haben.

Auf der anderen Seite wird immer deutlicher, dass hochwertige zeitgenössische Architektur durchaus ein wesentlicher wirtschaftlicher Erfolgsfaktor ist, der zur Stärkung der eigenen Identität und zur Differenzierung gegenüber Mitbewerbern beitragen kann und die Attraktivität für neue Gästeschichten zu steigern vermag. So zeigt etwa die 2007 von „plat'ou – plattform für architektur im tourismus“ erstellte Studie „Architektur macht Gäste“ die Chancen und Potenziale zeitgenössischer Architektur insbesondere im Kultur- und anspruchsvollen Erlebnistourismus auf.

In diesem Zusammenhang scheint es folgerichtig, dass der Betreiber eines zukünftigen Hotels der Luxusklasse in Seefeld – einer Gemeinde, die sich mit Freizeitangeboten wie Wandern, Langlaufen und Golf, einem Casino, exklusiven Geschäften und Gastronomiebetrieben als „mondäne Tourismusmetropole für Genießer“ zu positionieren versucht – sieben renommierte Büros aus Österreich, der Schweiz und Italien einlädt, im Rahmen eines Architektenwettbewerbs Bebauungsvorschläge zu erarbeiten: Baumschlager & Eberle, Holz Box Tirol, Jabornegg & Pálffy, Hermann Kaufmann, Marcel Meili + Markus Peter Architekten, Miller & Maranta Architekten sowie Matteo Thun & Partners.

Als Bauplatz für das „Golf Spa Ressort Seefeld“ steht ein 7.200 m² großes Grundstück in bester Lage direkt am Golfplatz zur Verfügung. Dort soll ein Hotel mit 150 bis 200 Betten errichtet werden, das sowohl im Suitenbereich als auch im angeschlossenen Restaurant und Wellnessbereich großzügig dimensioniert und hochwertig ausgestattet ist, sowie größtmögliche Flächeneffizienz und Flexibilität bietet. In Reaktion auf den prominenten Standort soll ein Bau entstehen, der bei gleichzeitiger Rücksichtnahme auf die bestehende Bebauungsstruktur und das natürliche Umfeld über Eigenständigkeit und Identität im Sinn einer „landmark“ verfügt.

Die vorgeschlagenen Projekte reagieren unterschiedlich auf diese Aufgabenstellung: mit Baukörpern, die in markanter Geste die Tradition moderner alpiner Hotelarchitektur fortführen, mit der Auflösung des Bauvolumens in mehrere Einzelbaukörper oder der Konzentration in einem prägnanten Solitär. Von den sieben eingereichten Vorentwürfen hat die Jury die Projekte von Jabornegg & Pálffy und von Miller & Maranta zur Weiterbearbeitung ausgewählt und letztendlich das Projekt von Jabornegg & Pálffy zur Realisierung empfohlen.

In der Ausstellung werden sämtliche eingereichte Projekte mittels Plänen, Visualisierungen und einem Modell präsentiert und damit das Thema der alpinen Hotel- und Freizeitarchitektur zur Diskussion gestellt.

Wettbewerb Golf Spa Resort Seefeld**Auslober:**

Laura Artemis GmbH, Innsbruck

Koordination:

ICM Baumanagement GmbH, Innsbruck

Verfahrensorganisation, Vorprüfung:

Arch. Orgler ZT GmbH

Jury:

Hermann Czech (Juryvorsitzender)

Walter Angonese (Fachjuror)

Richard Manahl (Fachjuror)

Werner Frießer (Bürgermeister, Gemeinde Seefeld)

Jakob Moncher (Bauausschuss, Gemeinde Seefeld)

René Benko (Laura Artemis GmbH)

Luigi Marcati (Laura Artemis GmbH)

Wettbewerbsteilnehmer:

Holz Box Tirol, Innsbruck

Baumschlagler & Eberle, Lochau

Jabornegg & Pálffy, Wien

Hermann Kaufmann, Schwarzach

Marcel Meili + Markus Peter Architekten, Zürich

Miller & Maranta, Basel

Matteo Thun & Partners S.r.l., Mailand

Siegerprojekte 1. Wettbewerbsstufe

Jabornegg & Pálffy, Wien

Miller & Maranta, Basel

Siegerprojekt 2. Wettbewerbsstufe

Jabornegg & Pálffy, Wien

(von der Jury zur Realisierung empfohlen)

Rahmenprogramm zur Ausstellung
Zum Beispiel Hotel. Wettbewerb Golf Spa Resort Seefeld

Vortrag

Quintus Miller: Miller & Maranta aktuell

Mittwoch, 29. April 2009, 20.00 Uhr

Die Basler Architekten Quintus Miller und Paola Maranta zählen mit Projekten wie dem Mehrfamilienhaus Schwarzpark und dem Volta Schulhaus in Basel, der Markthalle Färberplatz in Aarau oder der behutsamen Restaurierung und Erweiterung der Villa Garbald von Gottfried Semper in Castasegna zur international erfolgreichen „jüngeren“ schweizer Architektengeneration. Mit ihren städtebaulichen und architektonischen Konzepten reagieren sie differenziert – immer jedoch in zeitgenössischer Sprache – auf Aspekte der spezifischen örtlichen Situation. Sie spüren Erinnerungen, Stimmungen, Materialien, Klang- und Lichtverhältnissen des jeweiligen Ortes nach und interpretieren mit ihren selbstbewussten und eigenständigen Bauwerken die Besonderheit des Ortes mit neuen Mitteln bzw. überlagern den Ort mit ihrer Interpretation der Aufgabe.

Diese charakteristische Herangehensweise an eine gestellte Aufgabe wird Quintus Miller im Rahmen des Vortrags anhand des Wettbewerbsprojektes für das „Golf Spa Resort Seefeld“ aufzeigen und weiterer, im touristischen bzw. alpinen Kontext angesiedelte Bauwerke – von den Umbauten und Erweiterungen des Hotel Waldhaus in Sils-Maria über das Wellnessbad Samedan bis zum Umbau des „Alten Hospiz“ auf dem St. Gotthard – vorstellen.

Vortrag

Christian Jabornegg, András Pálffy: Jabornegg & Pálffy aktuell

Donnerstag, 7. Mai 2009, 20.00 Uhr

Typologisch klare, zugleich hochspezifische Lösungen sind charakteristisch für die Arbeit des Wiener Architektenteams Jabornegg & Pálffy, die mit Ausstellungsräumen und sensibel gesetzten Eingriffen in historische Bausubstanz bekannt wurden. In all ihren Projekten bildet sich nicht nur eine intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Ort ab, sondern auch der Wunsch nach großen, kompakten Formen. Mit dem Ziel räumlicher Klarheit versuchen sie den Raum möglichst von der plastischen Präsenz jeglicher Form von Einbauten zu entlasten und beschränken sich auf wenige, sorgfältig gewählte Materialien.

Bei ihrem Vortrag werden Christian Jabornegg & András Pálffy neben ihrem Siegerprojekt für das „Golf Spa Resort Seefeld“ weitere aktuelle Projekte wie das Schlosshotel Velden, den Galerieumbau „Kargl Box“ in Wien, die Erweiterung des Städelmuseums in Frankfurt, den Museumszubau am Schloss Esterhazy in Eisenstadt oder das jüngst in Bratislava fertig gestellte Verwaltungsgebäude „SLSP New Office Building“ vorstellen.

aut: presse Bildmaterial „Zum Beispiel Hotel. Wettbewerb Golf Spa Resort Seefeld“

Die Bilder können Sie in einer Auflösung von 72 dpi und 300 dpi von unserer Web-Site „www.aut.cc“ im Pressebereich downloaden und im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung unter Anführung des jeweiligen Bildnachweises gerne kostenfrei verwenden.


J&P2_Schaubild-Siegerprojekt.jpg

Siegerprojekt von Jabornegg & Pálffy - Schaubild
© Jabornegg & Pálffy


J&P2_Lobby.jpg

Siegerprojekt von Jabornegg & Pálffy - Innenansicht Lobby, © Jabornegg & Pálffy


J&P2_Zimmer.jpg

Siegerprojekt von Jabornegg & Pálffy – Innenansicht Suite, © Jabornegg & Pálffy


J&P2_Dachebene.jpg

Siegerprojekt von Jabornegg & Pálffy – Ansicht © Jabornegg & Pálffy


MillerMaranta2-Ansicht.jpg

Überarbeitetes Projekt der 2. Wettbewerbsstufe von Miller & Maranta – Schaubild
© Miller & Maranta Architekten


MillerMaranta2-innen.jpg

Projekt von Miller & Maranta – Innenansicht Lobby
© Miller & Maranta Architekten


MillerMaranta2-Zimmer.jpg

Projekt von Miller & Maranta – Innenansicht Suite
© Miller & Maranta Architekten



BaumschlagerEberle_Schaubild.jpg

Wettbewerbsprojekt von Baumschlager & Eberle
© Baumschlager & Eberle



Holzbox_Schaubild.jpg

Wettbewerbsprojekt von Holz Box Tirol
© Holz Box Tirol



J&P1_Ansicht.jpg

Wettbewerbsprojekt 1. Wettbewerbsstufe
von Jabornegg & Pálffy
© Jabornegg & Pálffy



Kaufmann_Schaubild.tif

Wettbewerbsprojekt von Hermann Kaufmann
© Hermann Kaufmann Architekten



Meili_Schaubild.jpg

Wettbewerbsprojekt von Marcel Meili + Markus Peter
© Marcel Meili + Markus Peter Architekten



MillerMaranta1_Ansicht.jpg

Wettbewerbsprojekt 1. Wettbewerbsstufe
von Miller & Maranta
© Miller & Maranta Architekten



Thun_Schaubild.jpg

Wettbewerbsprojekt von Matteo Thun
© Matteo Thun & Partners